

Der Packsattel von Ralf Wulke im Test

Welche Vorteile dieser Packsattel mit sich bringt, berichtet die Pressesprecherin des Vereins „Eselfreunde im Havelland e. V.“ **Melanie Golz.**

Ralf Wulke, vor allem bekannt als leidenschaftlicher Eselmensch auf dem Kutschbock und als Fahrtrainer für eselbegeisterte Fahrschüler, hat sein Wissen über artgerechte Ausrüstung für Esel sowie sein handwerkliches Verständnis für die Entwicklung eines Packsattels genutzt.

Die Wanderung der Damen aus der Regionalgruppe Nord-Ost bot Christine Möller vom Eselfreunde im Havelland e.V. und ihrem Esel Sandor eine gute Gelegenheit, um den, von Ralf Wulke entwickelten Packsattel ausgiebig auf „Herz und Nieren“ zu testen.

Der Packsattel, gefertigt aus Holz und Leder, ist leicht und belastet den Esel nicht mit übermäßigem Gewicht. Alle Teile sind sorgfältig gefertigt, so dass sich weder Mensch noch Langohr daran verletzen können, dabei sieht er auch sehr schön aus.

Es gibt den Packsattel in drei Größen, so dass vom Zwergesel bis zum Großesel für jedes Tier das passende Exemplar gefunden werden kann. Darüber hinaus ist der Packsattel so konzipiert, dass er sich individuell an jedes Tier genau anschmiegt. Durch die fachgerechte Verschnallung und durch Anpassung der Verschraubungen sitzt er hervorragend auf dem Esel.

Auf Grund der vielfältigen Verstellmöglichkeiten, kann der Packsattel problemlos von mehreren Eseln einer Größenordnung getragen werden. Viele Eselbesitzer wissen, dass Esel nicht statisch sind. Sie verändern ihre Figur, genau wie wir Menschen, je nach Trainings- und

Fütterungszustand. Dieser Sattel „wächst“ einfach mit dem Esel mit.

Wer schon einmal eine längere Tour mit seinem Tier unternommen hat, der hat es sicherlich auch erlebt, dass nach ein bis zwei Wochen plötzlich alles, was vorher gut gegessen hat, anfängt zu wackeln und zu schaukeln. Wenn der Bauch plötzlich schlanker wird oder die Hinterhand muskulöser, dann passt ein vorher gut sitzendes Ausrüstungsteil nicht mehr. Dieser Umstand kann schlimmstenfalls dazu führen, dass der Esel unter Druck oder Scheuerstellen leidet. Ein statischer Packsattel, der sich diesen körperlichen Veränderungen eines Esels nicht anpassen



Das Anlegen des Packsattels ist unkompliziert.



Packsattel von Ralf Wulke – formschön und passgenau.



Alles ist praktisch und gut durchdacht.

lässt, ist daher in einigen Fällen eine Gefahr für die Gesundheit des Tieres und sollte dann für diesen Esel nicht weiter verwendet werden.

Das getestete Ausrüstungsutensil lässt sich überall so verstellen, dass Änderungen der Körperform jederzeit hervorragend kompensiert werden können. Dies ist nicht nur für den soeben beschriebenen Fall sehr hilfreich. Wer einen jungen oder untrainierten Esel erwirbt und mit ihm wandern möchte, der ist ebenfalls gut beraten, in ein Ausrüstungsstück zu investieren, an dem er auch dann noch Freude hat, wenn der Esel ausgewachsen ist, auftrainiert wurde oder andere vorhersehbare körperliche Veränderungen durchlaufen hat.

Wenn der Packsattel erst einmal angepasst wurde, ist auch das fachgerechte Beladen des Esels zügig erledigt. Christine hat es während ihrer Testphase immer wieder erlebt, dass sie ihren Sandor häufig fertig ausgerüstet hatte, während die anderen Damen noch mit anschnallen und beladen beschäftigt waren. Auch wenn es beim Eselwandern sicherlich nicht darum geht, die schnellste zu sein, ist es ein weiterer erwähnenswerter, erfreulicher Aspekt.

Auf der 10 Tage andauernden Eselwanderung durch das untere Odertal hat dieses praktische Ausrüstungsteil seine Passgenauigkeit und seinen perfekten Sitz mehrfach unter Beweis stellen können. Auch wenn Esel Sandor sich mal zügiger



Esel Sandor ist fertig beladen und bereit zum Aufbruch.

bewegt hat, wenn er Hügel erklimmt oder über einen Bach gesprungen ist, alle Packstücke sind sicher verwahrt an ihrem Platz geblieben. Nichts ist verrutscht oder gar abgestürzt. Die Beweglichkeit des

Esels wurde in keiner Weise eingeschränkt und nichts hinderte Sandor am Genuss dieser Wanderung. Er konnte sich frei und uneingeschränkt bewegen. Scheuer- oder Druckstellen gab es keine.

Wenn man sich unterwegs genötigt sieht, den Packsattel neu einzustellen, so ist der passende Inbusschlüssel, welcher im Lieferumfang enthalten ist, praktisch im oberen Teil des Packsattels verstaut und somit eigentlich immer griffbereit.



Sandor und Christine sind sehr zufrieden mit dem neuen Packsattel.

Fazit: Der Packsattel von Ralf Wolke schlägt mit ca. 700,- Euro zu Buche und er ist jeden einzelnen Euro davon wert. Das Teil ist praktisch, vielseitig, robust, pflegeleicht, formschön, leicht zu handhaben – genau wie unsere Langohren einfach ein „Freund“ fürs Leben.

Im Namen der Esel und im Namen aller, die gerne mit ihren Langohren auf Wanderschaft gehen:

„Danke Ralf Wolke, dass Du diesen Packsattel entwickelt hast.“

Text: Melanie Golz

Fotos: Sarah Fuchs ■